

# 02/04 steeldoc

Rauten – Konstruktion  
und Ornament



# Inhalt

Editorial	3
Rauten – zwischen Konstruktion und Ornament Essay von Alois Diethelm	4
Swiss Re London Intelligenter Knoten	10
Prada Aoyama Epicenter, Tokio Verborgene Hierarchie	18
Impressum	27

## **Kompetenz im Stahlbau**

Das Stahlbau Zentrum Schweiz ist das Schweizer Kompetenz-Forum für den Stahlbau. Als Fachorganisation vereint das SZS die wichtigsten stahlverarbeitenden Betriebe, Zulieferfirmen und Planungsbüros der Schweiz und erreicht mit seinen Aktionen mehr als 8'000 Architektinnen, Bauplaner, Entscheidungsträger und Institutionen. Das SZS informiert das Fachpublikum, fördert die Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit im Stahlbau, pflegt internationale Verbindungen und unterstützt die Aus- und Weiterbildung von Fachleuten. Seine Mitglieder profitieren von einem breiten Leistungsangebot zu günstigen Konditionen.

[www.szs.ch](http://www.szs.ch)

**Stahlbau Zentrum Schweiz**  
**Centre suisse de la construction métallique**  
**Centrale svizzera per le costruzioni in acciaio**

## Editorial



Raute ist das deutsche Wort für Rhombus. Ein Rhombus, man erinnere sich an die Geometriestunde, ist ein Parallelogramm mit vier gleich langen Seiten, jedoch ungleichen Winkelgrößen. Man könnte auch von einem verzogenen Quadrat sprechen. In diesem Heft geht es um die geometrische und formale Definition von stabförmigen Tragwerken, welche mit Diagonalen in der Fassadenebene nebst der Aussteifung auch noch ornamentale Absichten an den Tag legen.

Steeldoc hat sich zu diesem Zweck einen Autoren geleistet, der die Thematik nicht nur aus konstruktiver Sicht darlegt, sondern auch formal unter die Lupe nimmt und in Beziehung zur Geschichte und zum zeitgenössischen Architekturschaffen setzt. Alois Diethelm ist Architekt, war Assistent am Lehrstuhl für Konstruktion und Entwurf von Professor Andrea Deplazes an der ETH Zürich und ist engagierter Architekturkritiker, wie sich an dieser Ausgabe von Steeldoc ablesen lässt. Die gewandte Feder des Autors sowie die Idee, zwei aktuelle Bauwerke anhand ihrer verwandten Fassadenstruktur zu vergleichen, schien uns Grund genug, diesem Thema die zweite Ausgabe der neu gestalteten Publikationsreihe von «Bauen in Stahl» zu widmen und dem Autor Hand für die Entwicklung seiner Analyse zu bieten.

Bisherige Leser und Abonnenten von «Bauen in Stahl» werden vom neuen Ton, den Steeldoc anschlägt, sicher verblüfft sein. In der Tat soll die Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz mehr bieten als bisher, was sich nicht nur im Seitenumfang niederschlägt, sondern auch in der Qualität der Inhalte. Der Fokus richtet sich weiterhin aufs Detail, wird aber neuerdings auch auf die Erläuterung konstruktiver Konzepte und deren Umsetzung gelenkt, welche für den Stahlbau prägend und letztlich entscheidend sind.

Der Stahlbau lebt von der konstruktiven Intelligenz. Gerade weil diese so eng an die Statik geknüpft ist, stellt sie an Architekten besonders hohe Denkanforderungen und führt sie oft in eine mehr oder weniger intensive Zusammenarbeit mit Ingenieuren, welche die gestalterischen Absichten verstehen und unterstützen sollten. Steeldoc will Grundlagen zum besseren konstruktiven Verständnis des Stahlbaus bieten und sowohl Architekten wie Ingenieure dazu anregen, besser und intelligenter in Stahl zu planen und die Möglichkeiten und Freiräume auszuschöpfen, die das Material bietet.

Wir wünschen der alten und neuen Leserschaft von Steeldoc viel Vergnügen und Erkenntnis beim Studium der nachfolgenden Seiten.

Evelyn C. Frisch